

Still, still

Volkslied aus Salzburg, 1819
Text in Schweizerdeutsch
für Ukulele bearbeitet: Ernst Sticher

mit Stimmung "low g" (tiefes g)

Still, still, still wil s'Chind - li schlo - fe

will. D'Än - ge - li tüend schön ju - bi - lie - re

und bim Chrip - pli mu - si - zie - re. Still,

still, still wil s'Chin - dli schlo - fe will.

Originaltext:

1. Still, still, still,
weil's Kind-lein schla-fen will.
Die Eng-lein tun schön ju-bi-lie-ren,
bei dem Kripp-lein mu-si-zie-ren.
Still, still, still,
weil's Kind-lein schla-fen will.

2. Schlaf, schlaf, schlaf,
mein liebes Kindlein, schlaf!
Maria tut dich niedersingen
und ihr treues Herz darbringen.
Schlaf, schlaf, schlaf,
mein liebes Kindlein, schlaf!

3. Groß, groß, groß,
die Lieb' ist übergroß.
Gott hat den Himmelsthron verlassen
und muß reisen auf der Straßen.
Groß, groß, groß,
die Lieb' ist übergroß.

4. Auf, auf, auf,
ihr Adamskinder, auf!
Fallet Jesum all' zu Füßen,
weil er für uns d'Sünd tut büßen!
Auf, auf, auf,
ihr Adamskinder, auf!